

Datenübertragung

Begriffe

DIN

44 302

Digital data transmission, vocabulary

Diese Norm enthält vorläufig nur einen Teil der Begriffe der Datenübertragung, insbesondere solche, die in DIN 66 020 (z. Z. noch Entwurf) benutzt werden. Die Benennungen sind dort fett gedruckt, wo die zugehörigen Begriffe, zum Teil implizit, definiert sind. Für die mit einem * versehenen Begriffe ist an anderer Stelle der Norm eine Begriffsbestimmung angegeben. Die kursiv gesetzten englischen Benennungen sind nicht Bestandteil dieser Norm; sie sollen nur das Übersetzen erleichtern, jedoch ist nicht sichergestellt, daß sich die Inhalte der deutschen Begriffe in allen Einzelheiten mit den englischen decken. Es werden nur die englischen Benennungen angegeben, die international einheitlich festgelegt sind.

Nr	Benennung	Bestimmung
Allgemeines		
1	Datenübertragungsblock, DU-Block <i>(data transmission) block</i>	Eine begrenzte Menge digitaler Daten ¹⁾ , die zum Zweck gesicherter Datenübertragung als Einheit behandelt wird. Die Größe der Menge kann von Fall zu Fall verschieden sein. Anfang und Ende eines Datenübertragungsblocks können in geeigneter Weise gekennzeichnet sein.
2	Datensignal <i>data signal</i>	Ein Signal ¹⁾ , das digitale Daten ¹⁾ repräsentiert
3	Schritt <i>signal element</i>	Ein Signal ¹⁾ definierter Dauer, dem eindeutig ein Wertebereich des Signalparameters ¹⁾ unter endlich vielen vereinbarten Wertebereichen dieses Signalparameters — bei binärer ²⁾ Übertragung unter zwei Wertebereichen des Signalparameters — zugeordnet ist. Der Sollwert der <i>Schrittdauer</i> ist gleich dem vereinbarten kürzesten Abstand zwischen aufeinanderfolgenden Übergängen des Signalparameters von einem in einen anderen Wertebereich.
4	Schrittakt <i>signal element timing</i>	Eine Folge von äquidistanten Zeitpunkten, wobei der Abstand zweier aufeinanderfolgender Zeitpunkte gleich dem Sollwert der <i>Schrittdauer</i> * ist
5	Schrittpuls	Eine periodische Folge von Impulsen ³⁾ , die in geeigneter Weise den Schrittakt* kennzeichnet
Geschwindigkeiten		
6	Schrittgeschwindigkeit <i>modulation rate</i>	Der Kehrwert des Sollwertes der <i>Schrittdauer</i> *. Einheit der Schrittgeschwindigkeit: Baud (1 Baud = 1/s)
7	Übertragungsgeschwindigkeit <i>data signalling rate</i>	Anzahl der je Zeiteinheit übertragenen Binärentscheidungen. Einheit der Übertragungsgeschwindigkeit: bit/s. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Schrittgeschwindigkeit* und der Anzahl der vereinbarten Wertebereiche des Signalparameters ¹⁾ . Sind z. B. zwei Wertebereiche des Signalparameters vereinbart, (binäre ²⁾ Übertragung), so gilt die Gleichung $\frac{\text{Übertragungsgeschwindigkeit}}{\text{bit/s}} = \frac{\text{Schrittgeschwindigkeit}}{\text{Baud}}$

¹⁾ Begriff siehe DIN 44 300, Entwurf August 1968.

²⁾ Begriff siehe DIN 44 300, Ausgabe April 1965, und Entwurf August 1968.

³⁾ Begriff siehe DIN 45 021 (Vornorm).

Fortsetzung Seite 2 und 3